



Die Brücke

2 / 2020 Februar / März 2020



**Einladung
Konzerte
Seite 13**

**Weltgebetstag
Seite 21**

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	Seite 3
Rückblick - Kreis-Chorkonzert	Seite 4
Rückblick - Musical der Paulusspatzen	Seite 5
Impressionen - Adventsbasteln der KU4-Kinder	Seite 6
Rückblick - 1. Advent	Seite 7
Rückblick - Krippenspiel	Seite 8
Brief an die Paulusgemeinde - Inhalt der neuen Bekrönung	Seite 9
Einladung zu Konzerten von Varifocal und Gospel Unity	Seite 13
Rückblick - Neujahrsempfang, Lieder an der Krippe	Seite 14
Hohe Geburtstage im Februar und März	Seite 15
Unsere Gottesdienste und Andachten	Seite 16
Familiennachrichten	Seite 18
Ökumenischer Sonntagstreff	Seite 19
Einladung zum Weltgebetstag	Seite 21
Zum Nachdenken - Spazieren gehen	Seite 23
Im Februar	Seite 25
Im März	Seite 27
7 Wochen ohne - Einladung zu den Passionsandachten	Seite 29
Unsere Gruppen und Kreise	Seite 30
Wir sind zu erreichen	Seite 31

Foto Titelseite: GEP

GEMEINDEBRIEF

der evangelisch-lutherischen
Paulus-Kirchengemeinde
Himmelsthür
Erscheinungsweise:
6 x jährlich, Auflage 2.000

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der
Paulus-Kirchengemeinde
Himmelsthür
An der Pauluskirche 10
31137 Hildesheim

Redaktion:

Hannelore Pinkepank
Angelika Siegel

Druck:

Druckhaus Köhler GmbH
Siemensstr. 1-3
31177 Harsum

Auf ein Wort

„Ich glaube - hilf meinem Unglauben!“

Ein kurzes Wort, das uns für 2020 als Jahreslosung begleiten soll.

Zunächst einmal: Gab es bei Ihnen, liebe Leser und Leserinnen, in den zurückliegenden Wochen Gelegenheit, über ihren Glauben nachzudenken? Oder ist so viel am Laufen, hat der Alltag seinen Zugriff schon wieder so fest um uns geschlossen, dass kaum Zeit bleibt, solchen tiefer liegenden Fragen nachzuspüren? Mögen meine hier niedergeschriebenen Gedanken ein Anstoß dazu sein!

Was heißt das überhaupt: Glauben?

„Die Bibel enthält so viele Märchen - wer kann das heute noch einfach glauben!“

„Ich kann diese Sätze des Glaubensbekenntnisses nicht mehr mitsprechen. Jungfrauengeburt! Auferstehung der Toten! Wir denken doch wissenschaftlich...!“

Solche Sätze höre ich öfters. Und ja: manche biblische Geschichten kann auch ich nur symbolisch verstehen. Es sind Erzählungen mit mythologischem Hintergrund. Wobei ja auch Mythen ihre Bedeutung, Märchen ihre tiefen Wahrheiten haben. Aber letztlich geht es bei unserer Jahreslosung nicht um das Was des Glaubens, also um Inhalte, sondern um ein Wie, um eine Haltung.

Glauben heißt zunächst einfach: Vertrauen. Vertrauen, dass Gott für mich und mein Leben da sein will und meine Wege liebend begleitet. Aber was heißt hier „einfach“ vertrauen? Vertrauen ist kei-

nesfalls leichter als Wissen. Das zeigt die Erzählung, aus der unsere Jahreslosung stammt. Kurz zusammengefasst: Ein Vater bittet Jesus, seinen kranken Sohn zu heilen. „Wenn du kannst!“, fügt der Vater skeptisch hinzu. Jesus appelliert an den Glauben des Vaters als das entscheidende Kriterium, worauf es aus dem Vater herausbricht: Ich glaube, hilf meinem Unglauben. Daraufhin erbarmt sich Jesus und heilt das Kind. (Wer die Geschichte nachlesen möchte, findet sie im Markusevangelium Kapitel 9,14-29)

Wahrscheinlich finden wir uns schnell neben diesem biblischen Vater. Irgendwo auf der Skala zwischen glauben und nicht-glauben-können. Unser Vertrauen ist oft angefochten, wie sollte es auch anders sein. Es passiert vieles in unserem Leben, in unserer Welt, das wir mit Gottes Liebe nicht in Einklang bringen. Aber genau dann:



Pastorin
Ulrike Blanke

Auf ein Wort

Um das Vertrauen bitten! Beten um die Kraft, festzuhalten an einem guten Urgrund der Welt! Ich brauche das. Immer wieder. Und dann erfahre ich es auch: Gott ist da. Mitten in meinen Ängsten, in meinem Unvermögen. In meinem löchrigen Vertrauen. Glauben heißt in erster Linie Gottvertrauen haben. Dann kann ich mir in zweiter Linie Gedanken machen, was die Sätze des Glaubensbekenntnisses bedeuten könnten, welche ich nachsprechen kann und wie sie überhaupt zustande kamen.

Ich wünsche Ihnen und auch mir, dass wir in diesem Jahr 2020, in allem, was es bringen wird, immer wieder das nötige Vertrauen in Gottes gute Führung geschenkt bekommen, wenn wir ihn darum bitten: Ich glaube, hilf meinem Unglauben.

Ihre Pastorin
Ulrike Blanke

Konzert Kreis-Chorverband

Der Kreis- Chorverband gab anlässlich seines 70- jährigen Bestehens ein Pop-Konzert in der Pauluskirche. Rund 50 Chöre gehören dem Verband an. Das Konzert bestritten 4 Chöre, „Gospel & more“ / „chorus A“ / „Voices of passion“ und „seven up“ Die Chöre sorgten bei stimmungsvoller Beleuchtung für ein viel gelobtes Konzert.

Bitte beachten Sie die Ankündigungen der Konzerte im März 2020, auf Seite 13:

Varifocal

am 08. März 2020 um 18.00 Uhr

Gospel Unity

am 27.03.2020 um 19.30 Uhr

29. MÄRZ 2020:
BEGINN DER SOMMERZEIT



UHREN UM EINE
STUNDE VORSTELLEN!

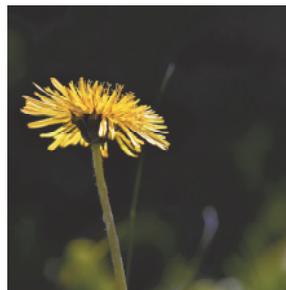
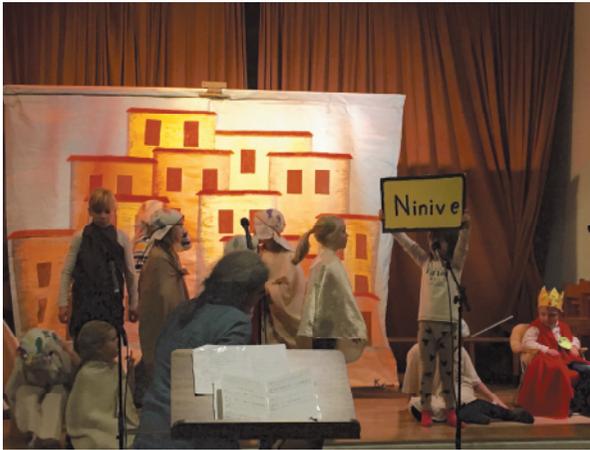


Foto und Grafik: GEP

Aus dem Gemeindeleben

„Jona, geh nach Ninive“ Musical der Paulusspatzen

Am Freitag vor dem ersten Advent hatten die Paulusspatzen zur Aufführung weiterging. Natürlich hatte dabei auch ein großer Wal seinen Auftritt.



Die Leistung, vor allem der älteren Kinder, die ihre Texte stimmicher und selbstbewusst vortrugen, wurde mit reichlich Applaus goutiert. Man darf gespannt sein, was es als nächstes zu hören und zu sehen gibt von den Paulusspatzen. Der Dank geht natürlich auch an Simone Weisensee, als Chorleiterin.

Die Aufführung ihres Musicals in den Großen Gemeindesaal eingeladen.

Es ging um den Propheten Jona und seinen Auftrag nach Ninive zu gehen und dort in Gottes Namen zu verkündigen, dass die Menschen sich ändern müssen, damit die Stadt nicht untergeht. Zusammen mit dem Kinderchor der Zwölf-Apostel-Kirche waren es etwa 15 Kinder, die vor gut gefüllten Zuschauerreihen sangen und agierten, wie es mit Jona



Mit viel Begeisterung führten die „Paulusspatzen“ im großen Gemeindesaal das Musical „Jona, geh nach Ninive“ auf.

Fotos: Ulrike Blanke

Aus dem Gemeindeleben

Adventsbasteln der KU4 Kinder mit ihren Eltern



Mit Begeisterung wurden adventliche
Basteleien hergestellt.

Fotos: U. Blanke

Aus dem Gemeindeleben

Der 1. Advent

Familiengottesdienst zum 1. Advent. Feierlich zündete ein Kind die erste Kerze am Adventskranz an. Und dann wurde aufgezählt, was man bis Weihnachten noch alles erledigen müsse. Für jede Tätigkeit wurde ein Symbol auf die geöffneten Arme der Mitspielerinnen gelegt. Sie brachen unter der Last fast zusammen. Da musste dringend aussortiert werden! Das gelang ihnen. Nun konnte das Wesentliche, das Warten und die Freude auf die Ankunft des Heilands am Heiligen Abend im Mittelpunkt stehen.

Während des Gottesdienstes war es spannend zu erfahren, was in die Kugel der Turmbekrönung hineingelegt wird. Hannelore Pinkepank, Vorsitzende des Kirchenvorstandes, erklärte, dass nicht jede Generation das Privileg hat, den Inhalt der Kugel von der Turmspitze zu sichten oder gar neu zu füllen.

Wie berichtet, waren die Dokumente, die sich in der abgenommenen Kugel befanden nach 60 Jahren stark angegriffen und kaum zu entziffern. Metallbauer Dirk Zeyher empfahl daher, die Dokumente in 2 Metallkapseln (Größe: 60 mm Durchmesser / 180 mm Länge) zu legen und diese Kapseln zu verlöten.

Hineingelegt wurden:

- eine Chronik der Paulusgemeinde aus dem Jahr 2009 mit einer Ergänzung bis 2019
- ein Exemplar „Die Brücke“
- ein Exemplar der Sonderbeilage aus „Wir Himmelsthürer“ zum 60. Geburtstag der Gemeinde.

Die Münzen der ersten Füllung wurden zurückgelegt und hinzu kamen Euro- und Cent- Münzen. Außerdem enthält eine der beiden Kapseln eine Liste der Handwerker, die die Turmsanierung, einschließlich Uhrenanlage und Glockensteuerung durchführen, sowie einen Brief an die Paulusgemeinde.

Suleilas erste Weihnacht - ein Rückblick auf unser Krippenspiel

Anfang November, schon vier Wochen eher als sonst üblich, haben sich insgesamt 25 Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde in der Kirche getroffen, um eine große oder kleine Rolle im Krippenspiel zu ergattern.

Was war diesmal anders? Es sollte nicht nur Sprechrollen geben, sondern auch einen Chor – ein kleines Musical wollte für Heiligabend einstudiert werden. Schnell konnten die Rollen verteilt werden und die Proben beginnen.

Aus dem Gemeindeleben



Stolz zeigen sich die Mitwirkenden des Krippenspiels 2019

Foto: Sandra Güldenpfennig

Im Dezember haben wir uns, zusätzlich zur Krippenspiel-Probe, auch zur Chorzeit der Paulusspatzen getroffen. Frau Weisensee hat uns beim Einüben der Gesangsstücke unterstützt und während des Gottesdienstes Heiligabend auf dem Klavier ihren Teil zur Aufführung beigetragen. Dafür an dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön.

Was war dieses Mal noch anders? Es gab neue Kostüme. Die Kostüme der Vorjahre standen uns nicht zur Verfügung. Nach einem Spendenaufruf in der „Brücke“ haben uns viele von Ihnen unifarbene Stoffe gespendet und so konnten die fleißigen Helferinnen (Annika Göhr, Pamela Zuzarte, Anja Fuhst und ich) die neuen Kostüme nähen und den Kinder bei der Generalprobe über-

geben. Die Freude war auf allen Seiten groß. Ich möchte mich für die Hilfe ganz herzlich bedanken. So sind für die folgenden Jahre neue Kostüme in unserem Fundus – klasse!

Am 24. Dezember um 15 Uhr war es dann soweit. Die drei Kinder Suleila (Angelina), Kira (Mia) und Pascal (Michel) haben sich auf die Suche nach einem merkwürdig aussehenden Mann gemacht, der unter einer Brücke lebt. Dieser Mann, Otto (Remo), heißt die Kinder in seiner Behausung Willkommen und erzählt den Kindern, vor allem Suleila, die aus dem Iran stammt, die Geschichte von Maria (Cheryl) und Josef (Tim), die ihren Weg zur Volkszählung nach Bethlehem auf sich nehmen.

Sandra Güldenpfennig

Neuer Bekrönungsinhalt

Hier der Brief an die Paulusgemeinde, der in die Bekrönungskugel gelegt wurde:

Liebe Paulusgemeinde, heute, am 1. Advent, dem 1. Dezember 2019, füllen wir die Kapseln der Bekrönungskugel neu.

Wir fragen uns:

Wann werden die Kapseln wieder geöffnet werden?

Wer wird sie öffnen?

Welche Veränderungen brachten die Jahre seit 2019?

Am 3. November 2019 feierten wir das 60. Jubiläum der Kirche.

Die Begegnung mit dem ersten Pastor der Gemeinde, Pastor Reinhard Wellhausen (89 Jahre) und mit Pastor Martin Drömann war ein Erlebnis. Sie erzählten aus ihrer Amtszeit in Himmelsthür. Die Witwen der verstorbenen Pastoren Peter Boes und Udo Straakholder berichteten ebenfalls aus ihrer Zeit in Himmelsthür.

Pastorin Ulrike Blanke ist seit dem 1. Advent 2006 Amtsinhaberin in der Paulusgemeinde. Wir verdanken ihrer segensreichen Arbeit die Beibehaltung lieb gewonnener Traditionen, wie Gottesdienste zu den hohen christlichen Feiertagen oder Andachten in der Passionszeit. Dazu gehören auch: der ökumenische Weltgebetstag,

der Erntedankgottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Essen, Gottesdienste zum Buß- und Betttag, zum Ewigkeitssonntag, der Familiengottesdienst am 1. Advent mit anschließendem Empfang zum Beginn des neuen Kirchenjahres einschließlich eines Jahresrückblicks in Zahlen, Wort und Bild.

Neue moderne Impulse, wie Paulus Punkt 5 (das etwas andere Gottesdienstformat), der Tauf-Erinnerungsgottesdienst, einmal jährlich ein Pilgertagesdienst, die „Sommerkirche“ (Gottesdienst zu einem sommerlichen Thema) oder ökumenische Andachten in der Adventszeit, sowie eine ökumenische Andacht am 1. Mai auf dem Platz vor der Sparkasse haben sich etabliert.

Gemeindeleben:

Die Gemeindemitglieder (aktuell 2.677) sind offen für Neues und singen gern die alten und die neuen Kirchenlieder.

Die Gemeinde unterhält 3 Chöre und den Kinderchor „Die Paulusspatzen“. Die Gitarrengruppe spielt bei Familiengottesdiensten oder bei Andachten. Gruppen und Kreise treffen sich regelmäßig und werden von Ehrenamtlichen geleitet. Mütterkreis / Seniorenkreis / Hauskreis / Ökumenischer Sonntagstreff / Frauen treffen Frauen /

Neuer Bekrönungsinhalt

Männermeeting / Guten-Abend- Kirche für Kinder. Ein Team organisiert die jährliche Vater-Kind-Freizeit.

Der Besuchsdienstkreis besucht Gemeindemitglieder zu hohen Geburtstagen oder Ehejubiläen. Einladungen zu den Veranstaltungen des KV werden gern und zahlreich angenommen.

Unterricht:

Kinder der 4. Grundschulklasse (KU4) können am vorgezogenen Vor-Konfirmandenunterricht teilnehmen. Die Hauptkonfirmanden (KU8) erhalten Unterricht im Jahr vor der Konfirmation.

Öffentlichkeitsarbeit

Alle 2 Monate erscheint das Gemeindeblatt „Die Brücke“ in einer Auflage von 2.000 Stück. So haben Gemeindemitglieder Informationen zum Gemeindeleben zur Hand oder finden sie auf der Homepage.

Die Paulus-Stiftung Himmelsthür

Die Paulus Stiftung Himmelsthür wurde am 1. Advent 2007 mit einem Stiftungskapital der Kirchengemeinde in Höhe von 8.000 € gegründet. Dank einer Erbschaft wurde die Gerald-Wöltje-Stiftung gegründet und ist ein weiteres Standbein der Paulus-Stiftung. Die Landeskirche hat durch Bonifizierungen bislang rund 32.800 € zum

Stiftungskapital beigesteuert. Rund 190 Zustifter haben dazu beigetragen, dass die Stiftung nun ein Vermögen von 280.000 € verwaltet. Dem Stiftungsvorstand gehören an:

Norbert Siegel, als Vorsitzender
Gabriele Dannenberg

Iris Lojowsky-Lange

Rolf Rehbock

Marc Taubitz.

Obwohl der Zinssatz niedrig war und ist, war es 2007 ein kluger Schritt des Kirchenvorstands, die Paulus-Stiftung zu gründen.

In den ersten Vorstand der Stiftung im Gründungsjahr 2007 wurden vom KV berufen:

Margarete Drömann † (Vorsitzende),

Gisela Meyer-Menk,

Dominik Reinecke,

Norbert Siegel und

Marc Taubitz.

Baumaßnahmen der letzten 10 Jahre:

Die **Photovoltaikanlage** auf dem Dach wurde vom Energieversorger EVI installiert. Für die Nutzung des Daches erhält die Gemeinde eine jährliche Miete – ca. 1.000 €.

Baumaßnahmen und Investitionen seit 2012:

Gemeindezentrum:

Einbau einer barrierefreien behindertengerechten Toilette im Erdgeschoss

Neuer Bekrönungsinhalt

- 11/2013 Abwasserrohr ausgefräst
05/2013 Demontage der Umschaltanlage für Öltank - ein Öltank wurde stillgelegt
Montage eines Antihebeventil für den 16 cbm Erdöltank
12/2013 Westwand, (Mauerwerk saniert)
06/2014 Sanierung der Parkplätze in der Winkelstrasse
06/2014 Außentreppe zum Turmzimmer saniert
03/2015 Verkleidung der Dehnungsfuge an der Westwand
08/2015 Renovierung des Diakonensbüro und der Toilette
10/2016 Zaun in der Winkelstrasse teils erneuert
02/2017 Renovierung des Gemeindezentrums
03/2018 Verstopfung der Abflussrohre beseitigt

Turm

- 03/2014 Sanierung Sims (Beton abgeplatzt)
04/2019 ab April 2019 umfangreiche Sanierung des Mauerwerkes (Westseite neu verblendet), Schallluken aufgearbeitet, Kupferdach erneuert, Bekrönungsstange neu, Bekrönung aufgearbeitet und vergoldet. Zifferblätter und Zeiger der Uhren aufgearbei-

tet, neues Läutewerk und Funkhauptuhr eingebaut.

Kirche

- 12/2013 Steuerung zur langsameren Absenkung der Raumtemperatur
01/2014 Kirchenportal - Ausbesserung der Holztüren
06/2015 Aufarbeitung der Kirchenbänke durch eine Tischlerei
08/2016 Orgel abgesaugt und gegen Schimmel mit Kalklösung gesprüht
09/2016 Sanierung der Dachpfannen durch EVI
12/2016 Entfernung der Kalkausblühungen am Aufgang zur Empore
06/2017 Klimamessgerät aufgestellt 2018 (Orgel) / Januar 2019 gute Messergebnisse

Pfarrhaus

- 08/2013 Umstellung der Heizung auf Gas / Entfernung der Öltanks
10/2014 Gutachten wegen Schimmelbefall
12/2014 Aussetzung der Residenzpflicht
10/2015 Haustür erneuert
10/2015 Rauchwarnmelder installiert
10/2016 Zaun „An der Pauluskirche“ teils erneuert

Neuer Bekrönungsinhalt

01/2018 Dachkehle ausgebessert
(Wasser an der Decke und an
der Wand im Büro)

02/2018 Erneuerung der Frischwas-
serleitung im Haus

Turmsanierung 2019

Am 1. April 2019 wurde das Gerüst für
die Turmsanierung aufgestellt. Abge-
schlossen sind die Arbeiten noch nicht,
denn die Schäden hinter der Klinker-
fassade sind weit größer als erwartet.
Im Beton haben sich Hohlräume gebil-
det, in denen die Bewehrung korro-
diert ist.

Am 17. Oktober 2019 prüfte der Glo-
ckensachverständige der Landeskirche
die Glocken und die Schwingungen des
Turmes während des Geläuts. Wir sind
sehr erleichtert, dass hier ein zu-
friedenstellendes Ergebnis vorliegt.

Eine neue Funkhauptuhr und eine
neue Glockensteuerung werden in den
kommenden Wochen eingebaut.

Der Finanzierungsplan 3 wurde ge-
nehmigt. Die Kosten zur Sanierung des
Turmes liegen nun bei ca. 503.000 €.

Der Neubau der Kirche kostete im Jahr
1959 ca.100.000 DM.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

sind im „Betrieb Gemeinde“
nicht wegzudenken. Wir sind
dankbar für die ehrenamtliche
Mitarbeit. Ebenso danken wir

allen Gemeindemitgliedern für
kleine und große Spenden und
Kollektengaben.

Wir danken den ehemaligen Pastoren
für ihr Engagement in den Jahren der
Gemeindegründung und für die
Entwicklung zu einer lebendigen Ge-
meinde. Wir danken der
Amtsinhaberin Pastorin Ulrike Blanke
für ihre segensreiche Arbeit.

**Mit guten Wünschen und der Bitte
um Gottes Segen
für die Paulusgemeinde, für die Stadt,
für das Land,
für den Frieden auf der Welt
und
für den Erhalt von Gottes Schöpfung
grüßt Sie
Pastorin Ulrike Blanke mit dem
Kirchenvorstand**

Hannelore Pinkepank,
Vorsitzende des Kirchenvorstandes
der Paulusgemeinde Himmelsthür



Die restaurierte Wetterfahne

Foto: Rainer Dannenberg

Konzerte in der Paulusgemeinde



„Varifocal Jazz Lounge“ beim Jubiläumskonzert in der Bischofsmühle. Foto: privat

Nachdem die Band "Varifocal Jazz Lounge" ihr zehnjähriges Gründungsjubiläum bei einem Konzert in der Bischofsmühle gefeiert hat, kehrt sie nun mit ihrem Jubiläumsprogramm wieder einmal im großen Gemeindesaal der Paulusgemeinde ein.

Am

**Sonntag, dem
08. März um 18.00 Uhr**

soll es wieder so weit sein, dass der Saal mit Latin, Funk und Bigbandmusik erfüllt wird. Es werden aber auch wieder die kleinen Besetzungen mit Gesang, Soloinstrument und Klavier spielen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und mitreißendes Konzert zu freiem Eintritt.

Nun ist es doch drei Jahre her, dass die Gospel Unity (GU) aus Bockenem in der Pauluskirche in Himmelsthür aufgetreten ist. Wie die Zeit vergeht.

**Am Freitag,
dem 27. März um 19.30 Uhr**

ist es wieder soweit. Einlass ist eine halbe Stunde vorher.

Die Sänger und Sängerinnen freuen sich auf eine begeisterte Gemeinde. Ulrike Bourehil, die Leiterin und Dirigentin des Chores, wird durch ihre einfühlsame Moderation die Zuhörer mitnehmen. Gennady Plotnikov begleitet den Chor versiert und gekonnt am Klavier und an der Djembe. Verschiedene, auch neue Solisten und ganz neue Lieder, die der Chor in der Zwischenzeit einstudiert hat, sorgen für ein abwechslungsreiches Programm.



Gospel Unity, Bockenem Foto: privat

Der Eintritt ist wie immer frei. Es wird um eine Spende für die Chorarbeit gebeten.

Nähere Infos auf der Homepage des Chores:
gospel-unity.de.

Aus dem Gemeindeleben

Gemeindeversammlung mit Jahresrückblick

Im großen Gemeindesaal begrüßten die Gäste das neue Kirchenjahr, das am 1. Advent beginnt. Dazu wurden Zahlen aus dem Gemeindeleben genannt.

2.677 Menschen gehören der Paulusgemeinde an. Im Jahr 2019 wurden 19 Taufen und 4 Trauungen gefeiert. 21 Jugendliche wurden konfirmiert. 27 Personen wurden christlich bestattet. 63 Hauptgottesdienste wurden gefeiert, dazu 8 Schulgottesdienste und 14 Andachten. Kirchenvorsteher Oliver Völkner berichtete von einem ausgeglichenen Haushalt der Paulus-Gemeinde. Ebenso konnte der Vorsitzende der Paulus-Stiftung, Herr Norbert Siegel, berichten, dass die Landeskirche aufgrund der Zustiftungen eine Bonifizierung in Höhe von 7.129,07 € ausschüttete.

Gedankt wurde für alle Zustiftungen, Kollekten und große und kleine Spenden im Jahr 2019.

Der Höhepunkt war der Jahresrückblick. Filmsequenzen und Fotos riefen so manches „aha“ hervor, wenn man sich an besondere Gottesdienste oder Veranstaltungen erinnerte.

Aufstellen der Weihnachtsbäume

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei den Spendern der Weihnachtsbäume für das Fest 2019. Der Gruppe Männermeeting gebührt ein ganz großer Dank für den Transport und das Aufstellen der Bäume.

Für Bäume, die zum Weihnachtsfest 2020 die Kirche schmücken könnten, nehmen wir gern Anmeldungen entgegen. Sie erreichen das Gemeindebüro der Paulusgemeinde zu den Öffnungszeiten unter Tel. 4 35 04.

Der Kirchenvorstand

Geschichten und Lieder an der Krippe

Für alle, die Weihnachten nachklingen lassen wollten, wurde dieser Abend dem Thema „Musik und Weihnachten“ gewidmet. Vorgetragen wurden moderne Gedichte und Geschichten. Psalm und Gebete fehlten nicht. Doch was wäre Weihnachten ohne Lieder! Daher war die Gemeinde zum Gesang von immerhin acht Weihnachtsliedern aufgerufen. Berichtet wurde über die Entstehung des Liedes „Oh, du fröhliche“, ein Lied, das seinen Weg um die Welt fand und auch an diesem Abend voller Inbrunst gesungen wurde.

Unsere Gottesdienste

02. Februar	Letzter Sonntag nach Epiphania 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pastorin Ulrike Blanke
09. Februar	Septuagesimä 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Oberkirchenrätin Elke Schölper
16. Februar	Sexagesimä 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Ulrike Blanke
23. Februar	Estomihi 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Ulrike Blanke
01. März	Invocavit 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung Diakonin Anja Fuhst und Pastorin Ulrike Blanke
04. März	18.30 Uhr	Passionsandacht Pastorin Ulrike Blanke
06. März	18.00 Uhr	Weltgebetstag mit anschließendem Beisammensein Pastorin Ulrike Blanke und Team
08. März	Reminiszer 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Ulrike Blanke
11. März	18.30 Uhr	Passionsandacht Pastorin Ulrike Blanke

Unsere Gottesdienste

15. März	Okuli 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Lektorin Gisela Meyer-Menk
18. März	18.30 Uhr	Passionsandacht Pastorin Ulrike Blanke
22. März	Lätare 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Ulrike Blanke
25. März	18.30 Uhr	Passionsandacht Pastorin Ulrike Blanke
29. März	Judika 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikantin Christa Straakholder
01. April	18.30 Uhr	Passionsandacht Pastorin Ulrike Blanke
05. April	Palmsonntag 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Ulrike Blanke



Ihr seid teuer erkaufte;
werdet nicht der Menschen **Knechte.**

1. KORINTHER 7,23

Monatsspruch
FEBRUAR
2020

Einladungen

Der ökumenische Sonntagstreff lädt ein



09. Februar 2020 - St. Martinus-Gemeinde
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Thema: „Aktion Tschernobyl-Hilfe“
Referentin: Frau Rita Limmroth, Hildesheim

01. März 2020 - Paulusgemeinde
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Thema: „Die Geschichte des Magdalenenhofes“
Referent: Herr Michael Sackmann, Hildesheim

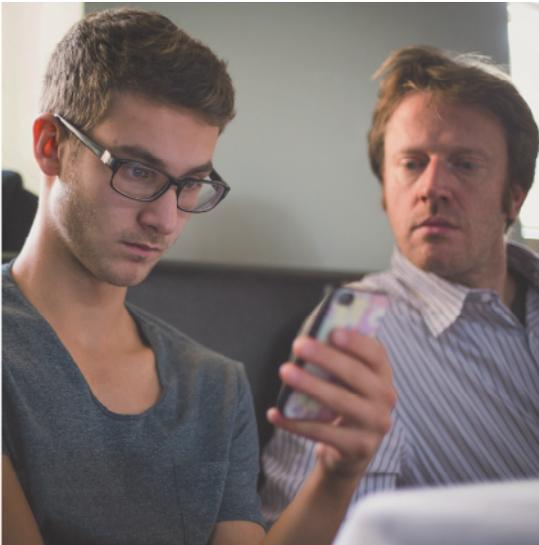


Foto: Lehmann

Monatsspruch
März

Jesus Christus
spricht: Wachtet!

Markus 13,37

Einladung zum Weltgebetstag 2020



„Rise! Take Your Mat and Walk

Bild: Nonhlanhla Mathe

Steh auf und geh!

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Gottesdienst am Freitag, den

**6. März 2020
um 18.00 Uhr**

in die Pauluskirche ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wieder Gelegenheit zu einem gemeinsamen Essen und Zeit für Begegnungen.

SPAZIEREN GEHEN

Einladung zum Spaziergang
mit **allen Sinnen**.

Welche **Farbe** hat heute das Licht?
Wonach riecht die **Luft**?
Was **erzählen** dir die Bäume?

Schau in den **Himmel**.
Er ist weiter als dein **Auge** reicht.
Er ist näher als du siehst.
Er ist **dein Zuhause**.

REINHARD ELLSEL

Zum Nachdenken



Foto: Lehmann

IM FEBRUAR

Ich wünsche dir, dass dir gute Worte begegnen:

Ein Lob, das dich aufrichtet.
Ein Wunsch, der dir Flügel verleiht.
Eine Frage, die neue Wege öffnet.
Ein Hinweis, der dich weiterbringt.
Ein Dank, weil du da bist.
Ein Segen, der über dir leuchtet.

Ich wünsche dir,
dass du weitersagst:
Lob und Wunsch,
Frage und Hinweis,
Dank und Segen.

TINA WILLMS

Im März

Ich wünsche dir,
dass du Geduld bewahrst,
wenn es nur langsam vorangeht.

Was du säst muss:
Keimen.
Wachsen.
Blühen.
Reifen.
Dann erst
entdeckst du die Frucht.

Ich wünsche dir
das Vertrauen,
dass Gott
seinen Segen träufelt
auf deine Zeit und dein Tun.

TINA WILLMS

Auf dem Weg zum Osterfest



7 WOCHEN
OHNE

Seit mehr als 35 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2020 heißt *„Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“*.



Grafik:GEP

Passionsandachten in der Pauluskirche

Jeden Mittwoch

04. März	18.30 Uhr
11. März	18.30 Uhr
18. März	18.30 Uhr
25. März	18.30 Uhr
01. April	18.30 Uhr

Unsere Gruppen und Kreise

Die Paulusspatzen (Kinderchor ab 5 Jahre)	jeden Freitag außer in den Schulferien	16.00-16.45 Uhr
Chor	13. Februar 27. Februar 12. März 26. März	18.30 Uhr 18.30 Uhr 18.30 Uhr 18.30 Uhr
Projektchor	13. Februar 15. Februar Winterwanderung 22. Februar im Gottesdienst 19. März	19.30 Uhr 15.00 Uhr 11.00 Uhr 19.30 Uhr
Himmelstöne	13. Februar 27. Februar 06. März beim Weltgebetstag 12. März 26. März	19.30 Uhr 19.30 Uhr 18.00 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr
Guten-Abend-Kirche 6 und 10 Jahren	13. März	17.00 Uhr
Besuchsdienst	18. Februar 17. März	15.30 Uhr 15.30 Uhr
Gymnastikkreis	Jeden Montag	16.00 Uhr
Frauen treffen Frauen	17. März	19.30 Uhr Iris Lojowsky-Lange Tel.: 6 45 33
Integrativer Bastelkreis	Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Männer-Meeting	14. Februar	Rainer Dannenberg Tel.: 2 52 52
Mütterkreis:	05. Februar 19. Februar 04. März 18. März	19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr
Ökumenischer Sonntagstreff	09. Februar St. Martinus-Gemeinde 01. März Paulusgemeinde	15.00 Uhr - 17.00 Uhr 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Seniorenkreis	27. Februar 26. März	14.30 Uhr - 16.30 Uhr
Hauskreis	Montag oder Mittwoch alle 2 – 3 Wochen	Conja Stephan Telefon 4 72 74

Wir sind für Sie zu erreichen

Ev. – luth. Paulusgemeinde Himmelsthür
An der Pauluskirche 10, 31137 Hildesheim
Internet: www.paulus-hth.de

Pastorin Ulrike Blanke

Tel.: 4 35 04 und 2 08 05 00
UlrikeBlanke@online.de

Diakonin Anja Fuhst

Neue Rufnummer Tel.: 2 82 17 35
anja.fuhst@web.de

Organistin und Chorleiterin Angela Brungs
Leitung Paulusspatzen Simone Weisensee

Tel.: 0 51 27/6 92 90

Tel.: 05121/174029

simone_herold@gmx.net

Tel.: 4 35 04 - Fax: 88 82 64

Gemeindebüro Ulrike Isler

E-Mail: KG.Himmelsthuer@evlka.de

Dienstag, Mittwoch, Freitag

09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag

15:30 – 17:00 Uhr

Kirchenvorstand

Dr. Jan Behrens

Tel.: 28 78 50

Jürgen Budich

Tel.: 4 66 01

Andrea Burgdorf

Tel.: 6 63 24

Gabriele Dannenberg

Tel.: 2 52 52

Susanne Drohla

Tel.: 6 43 77

Jutta König

Tel.: 2 48 51

Hannelore Pinkepank, Vorsitzende

Tel.: 6 63 19

Angelika Siegel

Tel.: 4 46 17

Oliver Völkner

Tel.: 2 89 59 10

Spendenkonto der Paulus-Kirchengemeinde:

Empfänger: Kirchenamt Hildesheim

Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim

IBAN: DE45 2595 0130 0000 0315 03 BIC: NOLADE21HIK

Verwendungszweck bitte eintragen: Paulusgemeinde Himmelsthür KG3526 „Spende“
oder Paulusstiftung Himmelsthür – „Zustiftung“

Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai 2020

ist der 02. März 2020

Der Abholtermin für „Die Brücke“ 3/2020

ist der 24. März zwischen 15:30 und 17:00 Uhr.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Die Redaktion

**Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in der „Brücke“ erscheint,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.**